

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 43

Artikel: Ziegler seit vier Generationen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-649530>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

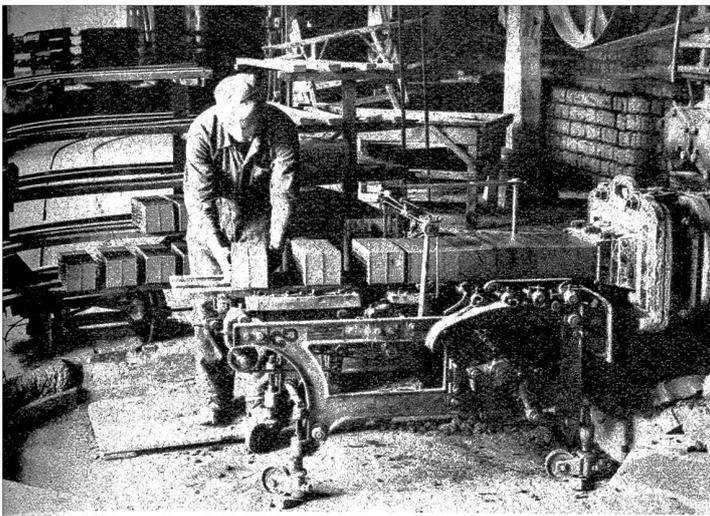
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Backsteinpresse



Die Backsteine werden aus der Trocknerei ausgefahren

Ziegler seit vier Generationen

(Aufnahmen aus der Ziegelfabrik P. Weibel & Sohn, Lyss)

Der Boden im technischen als auch im volkstümlichen Sinne ist in erster Linie massgebend für die Zukunft eines Ziegeleiunternehmens, und es ist nicht zu verwundern, wenn die Güte des Bodens auch auf eine Tradition im Gewerbe von entscheidendem Einfluss sein kann. Diese Fähigkeit des Festhaltens am väterlichen Erbe in gewerblicher Tätigkeit hat Peter Weibel schon aus dem Ziegeleibetrieb seines Vaters in Ettiswyl mitgebracht, als er im Jahre 1876 in Lyss eine Ziegeleifabrik errichtete, deren Betrieb schon damals maschinell eingerichtet war. Dabei kamen ihm nicht allein die Erfahrungen aus seiner Lehrzeit beim Vater zugute, sondern auch diejenigen, die er sich als Betriebsleiter der Ziegeleibetriebe in Neuenburg und später in St. Immer erworben hatte. Neben den üblichen Ziegeleiprodukten, welche zur damaligen Zeit hergestellt wurden, hatte Peter Weibel auch die Herstellung von Falzziegeln schon von Anfang an betrieben, was ihm einen bedeutenden Vorsprung vor anderen Unternehmen sicherte. Sein Vater war der erste in der Schweiz, der überhaupt die Falzziegel herstellen konnte, und die Ziegelhütte in Ettiswyl blieb in dieser Hin-



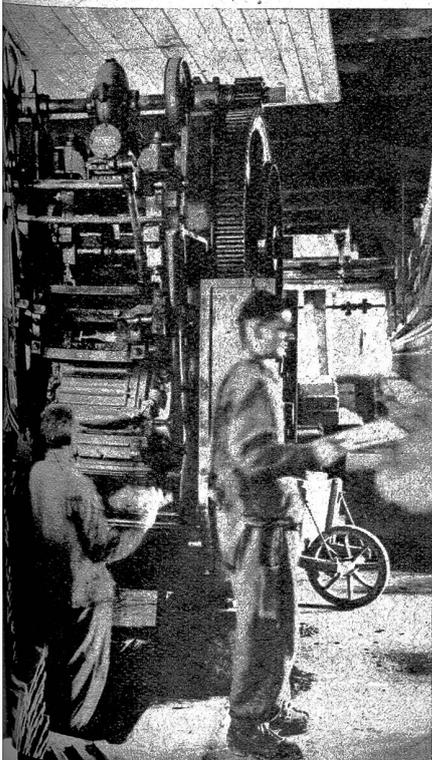
Teilansicht der Ziegelfabrik P. Weibel & Sohn in Lyss

sicht trotz der primitiven Handpressen und Holzformen lange Zeit bekannt.

Mit der zunehmenden baulichen Tätigkeit musste auch die Herstellung von Ziegeln beschleunigt werden, um den Bedarf nur einigermaßen zu decken. Peter Weibel liess deshalb im Jahre 1889 einen Hoffmannschen Ringofen zum Brennen der Ziegel einbauen und bewies damit, dass er mit seiner Erkenntnis über die Entwicklungsmöglichkeiten in der Industrie und des Gewerbes seinen Zeitgenossen vorauseilte. Seine Einstellung zu den damaligen wirtschaftlichen Problemen be-

schränkte sich ausschliesslich darauf, zu helfen und mit seiner Arbeit der Allgemeinheit zu nützen, ohne Rücksicht auf Leistung und Kosten.

Dieser Sinn hat sich in der Ziegeleifabrik immer noch lebendig erhalten. Treu der Ueberlieferung hat nach dem Ableben des Peter Weibel sein Sohn Paul den Betrieb weiterentwickelt und heute teilt er sich in die Arbeit mit seinem Sohn Roland. Damit ist schon die vierte Generation am Werk, und es ist zu hoffen, dass noch weitere Generationen Sinn und Arbeit des Gründers lebendig erhalten.



Links: Die Falzziegelpresse. Zur Zeit des Urgrossvaters des heutigen Inhabers wurden die Falzziegel von Hand in Holzformen gepresst. Es war dies nachweisbar die erste Falzziegelherstellung in der Schweiz

Recht: Drainröhren vor dem Versand. Vater und Sohn besprechen eingehend die Dispositionen

